



Parlamentarischer Vorstoss

Vorstoss-Nr.:	212-2025
Vorstossart:	Interpellation
Richtlinienmotion:	☐
Geschäftsnummer:	2025.GRPARL.478
Eingereicht am:	01.09.2025
Fraktionsvorstoss:	Nein
Vorstoss Ratsorgan:	Nein
Eingereicht von:	Blatti (Oberwil i. S., EDU) (Sprecher/in)
Weitere Unterschriften:	0
Dringlichkeit verlangt:	Ja
Dringlichkeit gewährt:	Nein 04.09.2025
RRB-Nr.:	vom
Direktion:	Bau- und Verkehrsdirektion
Klassifizierung:	Nicht klassifiziert

Wanderwege auf Güterstrassen

Bei der Planung und Sanierung von Güterstrassen entstehen immer wieder Konflikte mit dem Wanderwegnetz. Insbesondere ist es störend, dass Wanderwege, wenn sie befestigt werden, anderswo angelegt werden müssen. In Bezug auf den schonenden Umgang mit Kulturland ist es wichtig, dass die Freizeitgestaltung auch auf einem befestigten Weg möglich ist und kein weiterer Weg oder eine weitere Strasse benötigt wird.

Der Regierungsrat wird um Beantwortung folgender Fragen gebeten:

1. Wie könnte man den Dialog zwischen OIK und Gemeinden verbessern?
2. Wie läuft das Erlassverfahren des Sachplans? Hatte die Bürgerin und der Bürger damals die Möglichkeit, sich zu äussern?
3. Wie könnte für die Bürgerin und den Bürger und Bewirtschafterin und Bewirtschafter ein besserer Dialog gefunden werden?

Begründung der Dringlichkeit: Die Gemeinden brauchen mehr Flexibilität, die jetzige Situation ist unbefriedigend.

Verteiler
– Grosser Rat